

2. Vorbericht

2.1. Gliederung des Haushaltes in Teilhaushalte und Zuordnung der Produkte

Gemäß § 4 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) wurden sieben Teilhaushalte entsprechend der Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Güstrow gebildet und für den Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ ein weiterer Teilhaushalt.

Entsprechend Beschluss VI/0551/17 der Stadtvertretung ist ab 01.01.2018 ein neuer Produktplan gültig.

Produktnummer	Produktname	Produktverantwortlicher
---------------	-------------	-------------------------

Teilhaushalt 1 **Bürgermeister (100)**

11100	Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Schuldt
11104	Gremien	Herr Schuldt
11106 (bis 2017)	Gleichstellungsbeauftragte	Frau Nützmann
11107 (bis 2017)	Personalrat	Herr Brüß
801	Örtliche Prüfung	Frau Ratschinski
25100	Barlachstiftung	Herr Schuldt
25200	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Herr Schuldt
26100	Förderung des Theaters	Herr Schuldt
27200	Bibliothek	Herr Schuldt
28100	Heimat- und Kulturpflege	Herr Schuldt
57100	Wirtschaftsförderung	Herr Schuldt
57500	Tourismusförderung	Herr Schuldt

Teilhaushalt 2 **Stadtamt (010)**

11200	Personal	Frau Rosentreter
11400 (bis 2017)	Zentrale Dienste	Frau Rosentreter
11401	Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	Frau Rosentreter
11900	Recht	Frau Rosentreter
12100	Wahlen und Statistik	Frau Rosentreter
25300	Natur- und Umweltpark	Frau Rosentreter
52200 (ab 2018)	Wohnungswirtschaft	Frau Rosentreter
53500 (ab 2018)	Versorgungswirtschaft	Frau Rosentreter
53800 (ab 2018)	Städtischer Abwasserbetrieb	Frau Rosentreter
54000	Konzessionsabgaben	Frau Rosentreter
55200 (ab 2018)	Wasser- und Bodenverband „Nebel“	Frau Rosentreter
62600 (bis 2017)	Beteiligungen	Frau Rosentreter

Teilhaushalt 3 **Kämmereiamt (020)**

11601	Finanzverwaltung	Frau Moll
11602	Zahlungsabwicklung	Frau Alisch

Teilhaushalt 4 **Ordnungsamt (032)**

12201 (bis 2017)	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Lemal
12202 (bis 2017)	Meldewesen	Herr Lemal
12203 (bis 2017)	Personenstandswesen	Herr Lemal
12200 (ab 2018)	Ordnungsangelegenheiten	Herr Lemal
12600	Brandschutz	Herr Lemal
57301 (ab 2018)	Märkte	Herr Lemal

Produktnummer	Produktname	Produktverantwortlicher
---------------	-------------	-------------------------

Teilhaushalt 5 Schulverwaltungs- und Sozialamt (050)

21100	Grundschulen	Frau Mater
21500	Regionale Schulen	Frau Mater
24300	Sonstige schulische Aufgaben	Frau Mater
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Frau Mater
35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Frau Mater
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Frau Mater
36200	Jugendarbeit	Frau Mater
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	Frau Mater
42100	Förderung des Sports	Frau Mater
42400	Sportstätten	Frau Mater

Teilhaushalt 6 Stadtentwicklungsamt (061)

36600	Spiel- und Bolzplätze	Frau Weber
51100	Räumliche Planung und Entwicklung	Frau Weber
52100 (bis 2017)	Bau- und Grundstücksordnung	Frau Weber
54100	Gemeindestraßen	Frau Weber
54500	Straßenreinigung und Winterdienst	Frau Weber
54600	Parkraumbewirtschaftung	Frau Weber
55100	Umweltschutz/Öffentliches Grün/Naherholung	Frau Weber
55300	Friedhöfe	Frau Weber

Teilhaushalt 7 Amt Baubetriebshof (068)

11403	Bauhof	Herr Schröder
55500	Forstwirtschaft	Herr Schröder

Teilhaushalt 8 Kämmereiamt (Zentrale Finanzleistungen) (020)

61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	Frau Moll
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Moll

Teilhaushalt 9

51103	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Weststadt	Frau Weber
-------	---	------------

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO-Doppik können bei einer Änderung der Organisationsstruktur im Laufe des Haushaltsjahres mit Auswirkungen auf die Zuordnung zu den Teilhaushalten oder den Produkten die Haushaltsansätze entsprechend neu zugeordnet werden.

2.2. Stellenplan

Der Stellenplan 2022/2023 weist 221 Stellen aus. Für das Jahr 2022 werden 207,217 und für das Jahr 2023 207,780 Vollzeitäquivalente (VzÄ) vorgehalten. Die VzÄ der Stellen richten sich dabei nicht mehr nach der individuellen Arbeitszeit der Beschäftigten.

Eine Erhöhung der VzÄ von 2022 auf 2023 erfolgt aufgrund der Reduzierung der Wochenstunden der Beschäftigten von 39,5 auf 39.

Die Personalkosten für das Jahr 2022 werden in Höhe von 13.360.000 € und für das Jahr 2023 in Höhe von 14.206.100 € ausgewiesen.

Entwicklung der Personalkosten

	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Plan-Kosten in €	9.061.300	11.040.100	13.001.800	13.639.600	13.360.000	14.206.100
Anzahl Beschäftigte	215	197	216	216	221	221

Neben der Erhöhung der Tarifentgelte im April 2022 um 1,8 % wird für die Beamten eine Erhöhung von 1,5 % geplant.

Darüber hinaus werden im Stellenplan 2022/2023 neue Stellen eingerichtet. Hierzu gehören u.a. die Stelle Sachbearbeiter Citymanagement, Mitarbeiter Stadtarchiv, eine weitere Stelle im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, eine zusätzliche Stelle im Standesamt, eine zusätzliche Stelle Hausmeister sowie die Stelle Forstwirtschaftsmeister und die Stelle Sachbearbeiter Grünflächen.

Neben dem Bachelor of Laws und Verwaltungsfachangestellten sollen auch Erzieher*innen und ein Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste ausgebildet werden. In den Horten sind Stellen vorgehalten, um jungen Menschen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres ein Freiwilliges Soziales Jahr zu ermöglichen.

2.3. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

	2020 (vorl. Ergebn.) T€	2021 (Plan) T€	2022 (Plan) T€	2023 (Plan) T€	2024 (Plan) T€	2025 (Plan) T€
Erträge/Einzahlungen						
Grundsteuer A	46	46	46	46	46	46
Grundsteuer B	2.825	2.774	2.819	3.017	3.017	3.017
Gewerbesteuer	7.623	7.000	8.000	8.770	8.904	8.964
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.437	7.431	8.018	8.453	8.876	9.320
Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer	2.195	2.153	1.902	1.956	1.975	1.995
Schlüsselzuweisungen	12.392	12.392	12.182	12.182	12.182	12.182
Sonstige allgemeine Zuweisungen FAG	2.737	1.324	1.261	1.261	1.261	1.26
Vergnügungssteuer	187	100	100	100	100	100
Hundesteuer	126	125	126	126	126	126
Einzahlungen						
Investive allgemeine Zuweisungen FAG	3.090	3.090	2.510	2.510	2.510	2.510

	2020 (vorl. Ergebn.) T€	2021 (Plan) T€	2022 (Plan) T€	2023 (Plan) T€	2024 (Plan) T€	2025 (Plan) T€
Aufwendungen/Auszahlungen						
Kreisumlage	11.014	12.218	13.072	13.072	13.072	13.072
Gewerbsteuerumlage	833	740	819	807	817	823
Kostenbeteiligung Wohnsitzgemeinde nach § 27 KiFöG	3.774	3.952	4.419	4.520	4.624	4.731

Grundstücksankäufe, einschl. Neben –und Planungskosten:

2022	156.000 €
2023	205.000 €
2024	45.000 €
2025	45.000 €

Die Grundstücksankäufe dienen insbesondere der Arrondierung von Splitterflächen, der Beseitigung von städtebaulichen Missständen und erforderlichen Ankäufen für Infrastruktureinrichtungen.

Erschließung von Wohngebieten:

Suckower Tannen	2023	15.000 €
Petershof	2022	747.100 €
	2023	20.000 €
Fischerweg	2022	1.119.500 €
	2023	20.000 €
Stahlhof	2022	1.545.100 €

Die Erschließungskosten sollen über die Einzahlungen aus dem Verkauf der Grundstücke refinanziert werden.

Baumaßnahmen:

Abbruchmaßnahmen 615.700 €

Mit den Abbruchmaßnahmen sollen städtebauliche Missstände beseitigt und eine mögliche Vermarktung der Grundstücke ermöglicht werden.

Schaffung von Betriebsflächen für die Forst (Umzäunung) 60.000 €

Sonnen- und Hitzeschutz Verwaltungsgebäude Baustraße 33 42.000 €

Stützwand Stahlhof 485.100 €

Sanierung und Erweiterung Baubetriebshof 2022 149.700 €

(2021 – 2022 Planung, ab 2024 Bau) 2024 516.900 €

2025 516.900 €

Sanierung und Erweiterung Baustraße 3-5 2023 231.400 €

(Stadtarchiv) erhöhter Eigenanteil 2024 80.000 €

Folgekosten entstehen durch Abschreibungen gem Abschreibungstabelle des Landes. Die Investitionen in Verwaltungsgebäude, einschl. Außenanlagen sind für den Verwaltungsbetrieb erforderlich.

Produkt 25300 Natur- und Umweltpark

Zuschuss der Stadt für die Erweiterung des Parkplatzes , einschließlich Nebenanlagen:

2022 217.000 €

2023 217.000 €

Die Zweckbindung des Zuschusses ist abhängig von der Landesförderung, daher kann die Höhe der jährlichen Abschreibungen noch nicht beziffert werden. Weitere Folgekosten für die Stadt entstehen nicht.

Teilhaushalt 4

Produkt 12600 Brandschutz

2022 Neubeschaffung Gerätewagen 676.000 €

2023 Ersatzbeschaffung ELW 1 150.000 €

	Ersatzbeschaffung TLF	330.000 €
2024	Ersatzbeschaffung HLF 2	640.000 €
2025	Ersatzbeschaffung Rettungsboot (einschl. Trailer)	60.000 €

Folgekosten entstehen durch die Abschreibungen, bei Förderungen vom Land und vom Landkreis stehen den Abschreibungen die entsprechenden Auflösungen der Sonderposten gegenüber. Die Neu- und Ersatzbeschaffungen sind notwendig, um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr abzusichern.

2024	Ausstattung Feuerwehrgebäude	10.000 €
2025	Ausstattung Feuerwehrgebäude	50.000 €

Teilhaushalt 5

In den Schulen sind beginnend mit dem Haushaltsjahr 2021 Mittel für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen eingeplant. Das betrifft den Ergebnis- und den Finanzhaushalt. Folgekosten bei den investiven Beschaffungen entstehen durch die Abschreibungen und höhere Kosten für Instandhaltung und Ersatzbeschaffungen, aber auch für die personelle Betreuung der Schulen durch die Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik (Beschluss VII/0594/21 Medienentwicklungsplan).

Produkt 21100 Grundschulen

Grundschule „Georg Friedrich Kersting“

2023	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	63.800 €
------	-----------------------------------	----------

Grundschule „Fritz Reuter“

2022	Fahrradständer	16.500 €
2023	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	63.800 €

Grundschule „An der Nebel“

2022	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	54.800 €
------	-----------------------------------	----------

Produkt 21500 Regionale Schulen

Regionale Schule „Richard Wossidlo“

Sanierung und Erweiterung der Schule – Planungs- und Grunderwerbskosten

2022	391.000 €
2023	151.600 €
2024	170.200 €

2022	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	167.900 €
------	-----------------------------------	-----------

Regionale Schule „Thomas Müntzer“

2024	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	145.200 €
------	-----------------------------------	-----------

Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“

2022	Beschaffungen Digitalpakt Schulen	275.000 €
------	-----------------------------------	-----------

Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder**Kindertagesstätte Butzemannhaus**

Kidsbox (Gerätehaus für Außenspielgeräte)	7.900 €
---	---------

Produkt 42100 Förderung des Sports

Für die Sanierung der OASE ist eine Förderung aus Bundesmitteln und städtischen Mitteln 2019 bis 2023 vorgesehen. Zuwendungsempfänger für die Förderung ist die Barlachstadt Güstrow, die die Mittel an die OASE weiterleitet.

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

Einzahlungen

2020	705.200 €
2021	705.200 €
2022	1.057.800 €
2023	1.057.800 €

	3.526.000 €

Auszahlungen

2019	1.000.000 €
2020	4.377.000 €
2021	3.126.900 €
2022	1.450.000 €

	9.953.900 €

Die Zweckbindung für die Förderung beträgt 10 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme. Den Aufwendungen für Abschreibungen stehen die entsprechenden Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus der Bundesförderung gegenüber.

Zur Absicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt wird es gemäß Beschluss VI/0742/18 der Stadtvertretung Gewinnabführungen der Stadtwerke Güstrow GmbH für fünf Jahre, beginnend ab 2020, in Höhe von 450.000 € (nach Steuern) geben.

Teilhaushalt 6Produkt 36600 Spiel- und Bolzplätze

Im Stadtgebiet sollen 2022 und 2023 jährlich 120.000 € für die Erneuerung von Spielplätzen und Spielgeräten eingesetzt werden. Da es sich größtenteils um Ersatzbeschaffungen handelt, entstehen zusätzliche Abschreibungen nur bei den Anlagegütern, die bereits abgeschrieben sind bzw. bei der Neuaufstellung von Spielgeräten. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle.

2022	Schallschutzwand Spiellandschaft Südstadt	68.100 €
	Pauschale	60.000 €
2023	Pauschale	120.000 €

Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung

Die Eigenanteile für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „**Altstadt**“ betragen

2022	1.101.600 €
2023	1.114.900 €
2024	1.365.100 €
2025	1.472.900 €

Folgekosten entstehen für die Stadt nicht, im Gegenteil, damit soll die Attraktivität Güstrows erhöht werden, um mehr Einwohner und Touristen in die Stadt zu ziehen.

Die erhöhten Eigenanteile für die Sanierungssondervermögen „Altstadt“ dienen der Finanzierung folgender Maßnahmen:

Markt	2022	500.000 €
	2023	830.000 €
	2024	737.400 €
Armesünderstraße	2022	157.700 €
Pferdemarkt 45	2022	41.100 €

Nach der Sanierung des Marktes und der Armesünderstraße verändern sich die Abschreibungen entsprechend den Kosten der Baumaßnahme. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Förderung gegenüber.

Das Gebäude Pferdemarkt 45 befindet sich in Privatbesitz, daher entstehen keine Folgekosten für die Stadt.

Produkt 54100 Gemeindestraßen

Die Auszahlungen an den Städtischen Abwasserbetrieb (SAB) beinhalten die Zahlungen der Stadt für die Leistungen zur Regenwasserableitung laut Rahmenvereinbarung (Mitteilungsvorlage VI/0649/12). Die Abschreibungen richten sich nach den Abschreibungen des SAB für das Anlagegut und werden nach Fertigstellung der Maßnahme zwischen der Stadt und dem SAB abgestimmt.

Die Auszahlungen betragen	2022	237.700 €
	2023	119.300 €

2024	122.600 €
2025	122.600 €

Für Straßenbaumaßnahmen, einschließlich Brücken und Nebenanlagen, inklusive Planungskosten sind folgende Auszahlungen geplant:

2022	3.567.100 €
2023	3.714.800 €
2024	6.661.500 €
2025	5.932-900 €

Die Einzelmaßnahmen sind im Investitionsprogramm und im Teilhaushalt 6 detailliert dargestellt, einschließlich der Finanzierung.

In 2022 und 2024 ist die Beschaffung von Verkehrszählgeräten (je 4.500 €) geplant.

Bei der Sanierung vorhandener Straßen entstehen erhöhte Abschreibungen. Bei der Gewährung von Fördermitteln stehen diesen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Bei den beabsichtigten Planungen entstehen keine Folgekosten.

Aufgrund des Gesetzes zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge kann die Stadt für die geplanten Maßnahmen keine Straßenbaubeiträge mehr erheben.

Die Ausgleichszahlungen des Landes betragen jährlich ca. 129.300 € und liegen damit deutlich unter den (theoretischen) Einzahlungen aus Straßenbaubeiträgen.

Teilhaushalt 7

Produkt 11403 Bauhof und 55500 Forstwirtschaft

Im Stadtbauhof, einschließlich dem Forstbereich beinhalten die Investitionen ausschließlich Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und Betriebstechnik.

Erhöhte Abschreibungen entstehen nur, wenn die alten Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände bereits abgeschrieben sind und weiter genutzt werden. Alle Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände sind für die Aufrechterhaltung der Arbeit des Baubetriebshofes erforderlich.

Teilhaushalt 8

Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gemäß Wirtschaftsplan 2022 des Städtischen Abwasserbetriebes (Beschlussvorlage VII/0550/21) hat der SAB eine Kreditaufnahme von 2.000.000 € geplant. Die Stadt beabsichtigt, dem Eigenbetrieb dieses Darlehen zu gewähren.

Mit der Darlehensgewährung der Stadt an den SAB entstehen folgende wirtschaftliche Vorteile für die Stadt:

- Verminderung von Verwahrentgelt (derzeit 0,5 % p. a.)
- regelmäßige Einzahlungen im Finanzhaushalt über die gesamte Dauer der Darlehenslaufzeit.

Die Darlehensgewährung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Stadtvertretung.

2.7. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Haushalts- jahr	Stand zum 01.01. d. Jahres T€	Tilgung (ohne Umschuldg.) T€	Kredit- neu- aufnahme T€	Stand zum 31.12. d. Jahres T€	Pro-Kopf Verschuldg. €
1	2	3	4	5	6
-					
2020	7.127	479	0	6.643	229
2021	6.643	485	0	6.158	212
2022	6.158	499	0	5.659	195
2023	5.659	514	0	5.144	177
2024	5.144	506	0	4.639	160
2025	4.639	443	0	4.196	145

2.8. Belastungen des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Barlachstadt Güstrow hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte gemäß § 52 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V abgeschlossen, aus denen sich finanzielle Belastungen des Haushalts ergeben.

2.9. Entwicklung der Kassenkredite

Stand 31.12.d.J.	Betrag in Euro
31.12.2020	0
31.12.2021	0
31.12.2022	0
31.12.2023	0
31.12.2024	0
31.12.2025	0

2.10. Entwicklung des Eigenkapitals

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
Eigenkapital	248.713	247.412	247.467	249.612	250.797	253.158
1. Kapitalrücklage	221.900	222.063	224.574	227.084	229.594	232.105
1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	200.750	200.750	200.750	200.750	200.750	200.750
Zweckgebundene Kapitalrücklage	21.151	21.314	23.824	26.334	28.844	31.355
2. Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0
2.1. Rücklagen für die Belastung aus dem Kommunalen Finanzausgleich						
2.2. Sonstige zweckgebundene Ergebnis- rücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ergebnisvortrag	20.815*	26.821	25.348	23.298	22.541	21.215
4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.997*	- 1.473	-2.051	- 757	-1.325	- 150

* Die Abweichungen zum Ausweis im Ergebnishaushalt ergeben sich aus dem Buchungsstand zum Zeitpunkt der Übernahme der Rechnungsergebnisse und den Buchungen der Jahresabschlüsse der Vorjahre. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen dem vorläufigen Jahresabschluss 2020.

2.11. Entwicklung der Sonderposten (SoPo)

(AV = Anlagevermögen)

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
SoPo, gesamt	34.004	38.267	40.498	41.092	40.325	39.760
1. SoPo zum AV (einschl. Anzahlungen)	33.631	37.896	40.130	40.726	39.961	39.398

	vorl.Ergeb. 2020 (Euro)	Plan 2021 (Euro)	Plan 2022 (Euro)	Plan 2023 (Euro)	Plan 2024 (Euro)	Plan 2025 (Euro)
<hr/>						
<u>Produkt 25200 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</u>						
Selbstfinanzierter Eigenanteil	364.662,93	406.600	342.100	348.800	355.200	343.000
Zuwendung Kinder-Jugend-Kunsthaus	42.817,00	42.900	42.900	42.900	42.900	42.900
<u>Produkt 26100 Förderung des Theaters</u>						
Zuwendung an den Landkreis Rostock	72.000,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
<u>Produkt 27200 Bibliothek</u>						
Selbstfinanzierter Eigenanteil	321.498,84	326.400	347.800	370.600	363.200	363.200
<u>Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege</u>						
Zuwendungen an Dritte	1.000,00	38.500	24.400	24.400	24.400	24.400
Mitgliedsbeitrag Europäische Route der Backsteingotik (Erstattung Dritter 1.200 €)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<u>Produkt 57100 Wirtschaftsförderung</u>						
Zuwendungen an Dritte						
Verbraucherzentrale	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
2. Arbeitsmarkt	9.009,90	15.600	20.700	25.100	22.700	22.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.964,75	40.800	31.700	31.700	30.700	30.700

	vorl.Ergeb. 2020 (Euro)	Plan 2021 (Euro)	Plan 2022 (Euro)	Plan 2023 (Euro)	Plan 2024 (Euro)	Plan 2025 (Euro)
<u>Produkt 57500 Tourismusförderung</u>						
Zuwendung an Güstrow-Tourismus e.V.	157.160,60	157.200	192.200	192.200	192.200	192.200
Mitgliedsbeitrag Güstrow-Tourismus e.V.	15.141,39	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Teilhaushalt 2						
<u>Produkt 25300 Natur- und Umweltpark</u>						
Zuwendung NUP- laufender Geschäftsbetrieb	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Teilhaushalt 4						
<u>Produkt 12600 Brandschutz</u>						
Sonstige Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr (2023: Jubiläum 155 Jahre FFW)	12.068,62	13.000	13.000	21.000	13.000	13.000
Zuschuss Feuerwehrverein	11.678,76	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200

	vorl.Ergeb. 2020 (Euro)	Plan 2021 (Euro)	Plan 2022 (Euro)	Plan 2023 (Euro)	Plan 2024 (Euro)	Plan 2025 (Euro)
Teilhaushalt 5						
<u>Produkt 24300 Sonstige schulische Aufgaben</u>						
Zuschüsse für Schul- und Klassenfahrten	0	200	200	200	200	200
<u>Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</u>						
Zuwendungen Vereine/Verbände	97.424,78	97.700	102.800	102.800	102.800	102.800
<u>Produkt 36200 Jugendarbeit</u>						
Zuwendungen Jugendklubs und Schulsozialarbeit	130.813,99	150.800	138.200	138.200	138.200	138.200
<u>Produkt 36500 Tageseinrichtungen für Kinder</u>						
Zuwendungen kostenfreier Schwimmunterricht	0	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<u>Produkt 42100 Förderung des Sports</u>						
Sportlerehrung	100	400	400	400	400	400
Zuwendungen Vereine	237.938,14	249.900	236.600	236.600	236.600	236.600
<u>Produkt 42400 Sportstätten</u>						
Selbstfinanzierter Eigenanteil Sport- u. Kongresshalle (einschl. Pflichtaufgaben - Schulsport)	135.958,50	194.800	195.000	208.700	174.900	172.900

	vorl.Ergeb. 2020 (Euro)	Plan 2021 (Euro)	Plan 2022 (Euro)	Plan 2023 (Euro)	Plan 2024 (Euro)	Plan 2025 (Euro)
--	-------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Teilhaushalt 6Produkt 36600 Spiel- und Bolzplätze

Zuwendungen Pachtzins	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Produkt 55100 Umweltschutz, Öffentliches Grün, Naherholung

Zuwendungen Vereine/Verbände (DRK-Wasserwacht und Kleingartenvereine)	10.500	17.400	17.700	17.400	17.400	17.400
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

gesamt laufender Aufwand	2.027.902,18	2.269.600	2.235.100	2.313.400	2.267.200	2.253.000
---------------------------------	---------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Investitionszuwendungen - Auszahlungen

Zuschuss NUP Parkplatzenerweiterung, einschl. Nebenanalgen			217.000	217.000		
--	--	--	---------	---------	--	--

Zuschuss OASE	2.200.000	3.126.900	1.450.000			
---------------	-----------	-----------	-----------	--	--	--

Ermächtigungsübertragung aus 2020	2.177.000					
-----------------------------------	-----------	--	--	--	--	--

2.14. Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen

Produkt 25300 Natur- und Umweltpark

Jährlicher Zuschuss der Stadt an die Natur- und Umweltpark Güstrow GmbH zur Finanzierung der laufenden Kosten 300.000 €

Für die Finanzierung der Parkplatzerweiterung, einschl. Nebenanlagen
 2022 217.000 €
 2023 217.000 €

Produkt 52200 Wohnungswirtschaft

Jährliche Gewinnabführung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH an die Stadt (nach Steuern) 210.500 €

Produkt 53500 Versorgungswirtschaft

Jährliche Gewinnabführung der Stadtwerke Güstrow GmbH an die Stadt (nach Steuern) 450.800 €

Produkt 53800 Städtischer Abwasserbetrieb

Jährliche Kostenerstattung des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow an die Stadt für Leistungen, welche die Stadtverwaltung für den Abwasserbetrieb erbringt 80.500 €

Gewährung eines Darlehens der Stadt an den Städtischen Abwasserbetrieb 2.000.000 €
 Die Gewährung des Darlehens steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Stadtvertretung.

Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung

Städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“

	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2024 (Euro)

Eigenanteile	1.803.400	1.944.900	2.102.500	1.472.900

Produkt 54100 Gemeindestraßen

Für die Niederschlagsentwässerung der Straßen sind jährliche Zahlungen der Stadt an den Städtischen Abwasserbetrieb eingeplant. Die Höhe der Zahlungen wird jährlich überprüft. In 2022 sind 725.000 € eingeplant und ab 2023 655.500 €.

Gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Städtischen Abwasserbetrieb (Vorlage V/0649/12) sind folgende Auszahlungen geplant:

2022	237.700 €
2023	119.300 €
2024	122.600 €
2025	122.600 €

2.15. Entwicklung der Einwohnerzahlen

31.12.2016	29.215
31.12.2017	29.429
31.12.2018	29.241
31.12.2019	29.083
31.12.2020	28.999